

Georgien und Aserbaidshan

10-Tage-Erlebnisreise
14.05. bis 23.05.2020



Georgien und Aserbaidshan zum Kennenlernen

Der Kaukasus – Treffpunkt der Völker an den Handelswegen zwischen Orient und Okzident. Unsere Reise führt uns an besinnliche Orte frühchristlicher Zeit und zwischen die Glasfassaden der Hypermoderne. Eine Erlebnisreise der Superlativen.

- UNESCO-Welterbe in Mzcheta
- Weinregion Kachetien
- Bakus Feuertürme

ab € 2.495

Gebeco
LÄNDER ERLEBEN

in Zusammenarbeit mit



Dirks Reisen
Gruppen- und Individualreisen

Georgien und Aserbaidschan zum Kennenlernen

1. Tag: Anreise nach Georgien Heute geht es los – am Nachmittag fliegen Sie über Istanbul nach Georgien. In der Nacht erreichen Sie die georgische Hauptstadt und unsere Reiseleitung nimmt uns am Flughafen in Empfang.

2. Tag: Tbilissi: in der georgischen Hauptstadt Nach dem Frühstück werden wir den Ort der Sagen und Legenden, die Kreuzung von Orient und Okzident, kennenlernen. Wir schauen uns in der bunten Altstadt Tiflis' mit schönen, alten Häusern, farbenfreundlichen Balkonen, schmalen Gassen und terassenartig angelegten Stadtvierteln um. Unsere Tour starten wir bei der Metechi Kirche. Von hier genießen wir einen traumhaft schönen Blick auf die Altstadt. Unser Weg führt uns weiter zur Synagoge und danach zur Sioni Kathedrale, wo das Weinrebenkreuz der Heiligen Nino aufbewahrt ist. In der Nähe der Antschiskhati Kirche steht ein schöner, bunter Turm - das Marionettentheater, wo zu jeder vollen Stunde ein Engel herauskommt und die Glocken spielt. Am Nachmittag bummeln wir auf der Rustaweli Straße. (F, A)

3. Tag: Die alte Hauptstadt Am Zusammenfluss der Flüsse Kura und Arghi liegt die altherwürdige Stadt Mzcheta. Wir besichtigen die Swetitschovelikirche aus dem 11. Jahrhundert, in der sich der Überlieferung nach der Leibrock Christi befinden soll. Wir fahren entlang der alten Seidenstraße, durch die Kartli-Region, nach Gori. Das Geburtshaus von Stalin wird von außen besichtigt. Nahe der Stadt Gori liegt die Höhlenstadt Uplisziche. Sie stammt aus dem 6. Jahrhundert v. Chr. und liegt an einer Verzweigung der legendären Seidenstraße. Noch heute kann man die Wagenspuren in den felsigen Straßen sehen. (F, A)

4. Tag: Die Heilige Nino Am Morgen fahren wir zum Nonnenkloster Bodbe aus dem 4. bis 8. Jahrhundert, wo die Apostelin Nino begraben liegt. Sie christianisierte Georgien und wird noch heute landesweit verehrt. Die von einer Doppelmauer mit 28 Türmen umgebenen Freistadt Signagi lädt uns mit ihrem süditalienischen Flair zum Verweilen ein. Wir besuchen vor dem Abendessen eine moderne Weinkellerei und dürfen natürlich auch gleich probieren. (F, M, A)

5. Tag: Weinanbaugesbiet Kachetien Heute überqueren wir die aserbaidschanisch-georgische Grenze. Unser erstes Tagesziel ist jedoch die Burganlage Gremi. In Kvareli, auf einem Bauernhof angekommen, stärken wir uns bei einem traditionellen georgischen Mittagessen. Dabei erhalten wir einen Einblick in das georgische Landleben. Auf dem Weingut Mosmieri erfahren wir wie die traditionelle georgische mit der europäischen Methode der Weinherstellung vereint wird. Selbstverständlich dürfen wir probieren! Sie überschreiten die Grenze nach Aserbaidschan und werden von unserer aserbaidschanischen Reiseleitung in Empfang genommen. (F, M, A)

6. Tag: Auf der Seidenstraße Auch am Kaukasus befanden sich einst bedeutende Handelsstädte, wie Schemakha. Zeugnisse dieser Blütezeit sind die Juma-Moschee und zwei Mausoleen. Auch durch Scheki wanderten einst die Karawanen auf der Seidenstraße. Die zweitälteste Stadt Aserbaidschans war vor 200 Jahren Sitz eines unabhängigen Khanats. Liebevoll restauriert empfängt uns der einstige Sommerpalast. In den Mosaiken seiner Fassade erkennen wir in den verschachtelten Mustern Jagd- und Kriegsszenen. Von einzigartiger Schönheit sind jedoch die großen Glasfenster, die ineinander gesteckt in satten Farbtönen leuchten. Noch immer werden diese Shebeke-Fenster hergestellt. (F, M, A)

7. Tag: Unterwegs in die Hauptstadt Baku Von den Hängen im Westen Bakus verschaffen wir uns einen ersten Überblick. Hinter den Doppelmauern der mittelalterlichen Befestigung versteckt sich der historische Teil „Itscheri Schecher“. Zwischen dem mächtigen Palast des Schiwanschahs und dem Jungfrauenturm, den Moscheen und Karawansereien erwartet uns ein einzigartiges orientalisches Flair. In der „Villa Petrolea“ hören wir von der Geschichte der Nobel-Brüder. (F, A)

8. Tag: Auf der Halbinsel Abscheron Über 6.000 Felsmalereien warten im Gobustan Rock Paintings Museum darauf bestaunt zu werden. Im Anschluss fahren wir gemeinsam zum Schlammvulkan auf der Insel Absheron. In Ateshgah besuchen wir den Hort des Feuers. Atesh wurde in der Nähe Bakus, in Surkhany, im 17. und 18. Jahrhundert errichtet. Am Feuerberg Yanardagh erkennen wir, weshalb Aserbaidschan als „das Land des Feuers“ bezeichnet wird. Wieder nach Baku zurückgekehrt, haben wir einen fantastischen Blick auf die illuminierten Feuertürme der Stadt. (F, M, A)

9. Tag: Das moderne Baku Die wie Feuerzungen geformten Flammentürme haben wir schon als das neue Wahrzeichen Bakus wahrgenommen. Mit dem markanten Heydar Aliyev Cultural Centre besuchen wir heute ein beeindruckendes Meisterwerk, das sich von der vorherrschenden, monumentalen Architektur der Stadt absetzt. Während wir durch das geschwungene Gebäude schlendern, erfahren wir mehr über den Entwurf der berühmten Architektin Zaha Hadid. Anschließend werfen wir einen Blick in das Teppichmuseum und spazieren dann durch die belebte Fußgängerzone Nizami zum Brunnenplatz. Unsere Reise lassen wir bei einem gemeinsamen Abschiedsessen Revue passieren. (F, A)

10. Tag: Abschied vom Kaukasus Am frühen Morgen fahren wir zum Flughafen und Sie treten die Heimreise nach Deutschland an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Termin und Preise

14.05. - 23.05.2020

Pro Person im Doppelzimmer
Aufpreis Einzelzimmer

€ 2.495
€ 645

Teilnehmerzahl mind. 16 Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (2. Klasse)
- Flüge ab Frankfurt mit Turkish Airlines in der Economy-Class bis Tiflis, von Baku
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren (Stand 12/2019)
- Transfers am An- und Abreisetag
- 9 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 9x Frühstück, 4x Mittagessen, 8x Abendessen
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Antikes Gold im Historischen Museum von Tbilissi
- In der Höhlenstadt Uplisziche
- Religiöses Zentrum Georgiens: Mzcheta
- Traditionelles Georgisches Mittagessen auf einem Hof
- Weinprobe in Kachetien
- Basar von Sheki
- Besuch der Halbinsel Abscheron
- Im Heydar Aliyev Centre
- Besuch im Teppichmuseum
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Tbilissi	3 Moxy	★★★★
Kvareli	1 Kvareli Lake Resort	★★★★(★)
Sheki	1 Sheki Palace	★★★★
Baku	4 Boutique 19	★★★★

Veranstalter

Gebeco GmbH & Co. KG,
Holzkoppelweg 19, 24118 Kiel

Hinweis

Es gelten die Reisebedingungen und Hinweise der Gebeco GmbH & Co. KG, Kiel

Beratung und Buchung



Dirks Reisen
Gruppen- und Individualreisen

Dirks Reisen GmbH & Co. KG
Babenbergerring 36a
96049 Bamberg
Telefon 0951-952340
E-Mail mail@dirks-reisen.de